

## **Rechenschaftsbericht Amtszeit Julia Hehl (Bundesprogrammatischerin)**

**Liebe Julis,**

die vergangenen Monate waren programmatisch maßgeblich durch die inhaltliche Neuaufstellung der Freien Demokraten und die Arbeit am Grundsatzprogramm geprägt. Für uns als Junge Liberale bedeutete dies insbesondere, unsere Rolle als eigenständiger programmatischer Impulsgeber gegenüber der FDP unter erhöhtem Zeitdruck und einem neuen Bundesvorstands- und Programmatikteam wahrzunehmen.

Ein zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit lag in der Einbringung unserer Positionen in den Grundsatzprogrammprozess der FDP. Über das digitale Beteiligungstool auf der Website ist es uns gelungen, programmatische Schwerpunkte der Jungen Liberalen in der ersten Beteiligungsphase einzuspeisen. In der zweiten Phase wurden für sämtliche AG-Leitungen Briefings erstellt, um unsere Positionen zielgerichtet einzubringen. Dieser Ansatz hat sich insbesondere vor dem Hintergrund kurzer Bearbeitungsfristen als effektiv erwiesen. Inhaltlich lag der Fokus dabei auf der konsequenten Einbringung unserer Positionen – primär die Beschlusslagen, die nicht mit der bestehenden FDP-Beschlusslage übereinstimmt. Ziel war es, diese Differenzen aktiv in den programmatischen Diskurs einzuspeisen und damit zur Weiterentwicklung der FDP-Positionen beizutragen. Damit haben wir den Anspruch der Jungen Liberalen unterstrichen, eigenständiger programmatischer Impulsgeber zu sein.

Der Grundsatzprogrammprozess selbst konnte im Berichtszeitraum nicht abgeschlossen werden. Aufgrund der Neuwahl des FDP-Bundesvorsitzes im Mai 2026 wurde das Verfahren nicht finalisiert und das Grundsatzprogramm folglich auch nicht auf dem Bundesparteitag im Mai 2026 beraten. Die weitere inhaltliche und prozessuale Ausgestaltung liegt damit in der Verantwortung des neu gewählten FDP-Bundesvorstands, der über das weitere Vorgehen entscheiden wird.

Ein weiterer Schwerpunkt war die inhaltliche Ausarbeitung des Leitantrags zum Reformbedarf der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Im Zentrum stand die Entwicklung eines konsistenten, liberalen, generationengerechten Reformkonzepts, das finanzielle Nachhaltigkeit mit individueller Wahlfreiheit verbindet und zugleich klare ordnungspolitische Leitplanken setzt. Parallel dazu habe ich die Neubesetzung und inhaltliche Neujustierung der Bundesarbeitskreise (BAKs) begleitet. Ziel war es, die programmatische Schlagkraft der BAKs zu stärken.

Viele Grüße

**Julia**

